



W3_ PROGRAMM DEZEMBER 2025

Mehr Infos findet ihr auf [Facebook](#), [Instagram](#) sowie unserer [Website](#).

Veranstaltungsübersicht

Dezember 2025

— Die Politische Krabbelgruppe

Freitag, 12.12.2025, 10 bis 11:30 Uhr | Austausch | Elternschule Altona, großer Raum, Hospitalstraße 111

Mit: Dima Ostroglad und Leonie Weizsäcker

— PERFORMING DENKMAL – Wie gehen wir mit Hamburgs kolonialem Erbe um?

Dienstag, 16.12.2025, 19 bis 21 Uhr | Lecture Performance | W3_ Saal

Mit: Maria Isabel Hagen

Veranstaltungsbeschreibungen

— Die Politische Krabbelgruppe

Freitag, 12.12.2025, 10 bis 11:30 Uhr | Austausch | Elternschule Altona, großer Raum Hospitalstraße 111

Mit: Dima Ostroglad und Leonie Weizsäcker

Ohne Anmeldung

Die politische Krabbelgruppe ist ein Spieltreff für Babys – aber auch ein Ort für gesellschaftspolitischen Austausch für ihre sorgetragenden Personen! Welche politischen Themen und Fragen bewegen uns, während wir wickeln, tragen und füttern?

Gemeinsam heben wir Sorgearbeit auf eine politische Ebene, geben dem politischen Aktivismus Raum und stärken die Stimmen der Vielfalt von Elternschaft und Familie. Dieses Jahr richten wir unseren Blick verstärkt auf das Thema „Demokratie und Menschenrechte“. Wer hat überhaupt Zugang zu demokratischen Prozessen und wem bleibt dieser Zugang verwehrt? Und wie ist das mit Elternschaft zusammenzubringen?



Die Veranstaltung ist Teil des W3_Projekts Politisch aktiv mit Kindern und findet in Kooperation mit der Elternschule Altona statt.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/die-politische-krabbelgruppe-39/>

— PERFORMING DENKMAL – Wie gehen wir mit Hamburgs kolonialem Erbe um?

Dienstag, 16.12.2025, 19 bis 21 Uhr | Lecture Performance | W3_ Saal

Mit: Maria Isabel Hagen

Ohne Anmeldung

Die Regisseurin Maria Isabel Hagen präsentiert in ihrer Lecture Performance ihr Langzeitprojekt PERFORMING DENKMAL, das sich mit Hamburgs kolonialem Erbe und neuen Formen des Gedenkens auseinandersetzt.

Gemeinsam mit einem interdisziplinären Team erforscht sie, wie Erinnerung an koloniale Gewalt heute gestaltet werden kann – jenseits traditioneller Denkmäler aus Bronze und Stein. Dabei fließen die Perspektiven von Künstler*innen mit kolonialen Wurzeln ein, die in Hamburg leben.

Die Veranstaltung ist Teil des **W3_Projekts [Koloniale Spuren – Dekoloniale Praktiken](#)**.

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:

<https://w3-hamburg.de/termin/performing-denkmal-5/>

Die W3_ Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. ist ein transkulturelles Bildungs- und Informationszentrum rund um das Thema globale Gerechtigkeit. Seit mehr als 40 Jahren engagiert sie sich als gemeinnütziger Verein für Perspektivenvielfalt im Diskurs, diversitätssensible Orientierung in allen Gesellschaftsbereichen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie öffnet Räume für verschiedene Blickwinkel auf globale Machtverhältnisse und ihre lokalen Zusammenhänge. Das Ziel: Gesellschaftliche Solidarität zu stärken, einen Ort für Begegnungen, Ideen und Vielfalt zu bieten und mit einem breiten Veranstaltungsangebot zur kritischen Debatte zu motivieren.

Mehr Informationen unter: www.w3-hamburg.de